

Wohn- und Bauernhaus Mühlberg 6 in Hinzweiler

Alternative Bezeichnungen: Hausname: Heinpetersch

Das Wohn- und Bauernhaus im Mühlberg 6 trägt den Hausnamen Heinpetersch, abgeleitet vom Namen seines Erbauers, Peter Hein. Es wurde bereits Mitte des 19. Jahrhunderts errichtet und war später im Besitz eines Hinzweiler Kalkwerkbesitzers.

**Lage**

Mühlberg 6
67756 Hinzweiler
Kusel
49° 35' 28" N, 7° 32' 55" O

Epoche

Nationalstaaten
(19. Jhd.)

Baustil

Unbekannt

Datierung

1856

Barrierefrei Ja

Parkplätze Nein

Familienfreundlich Nein

Geschichte

Das Haus wurde im Jahr 1856 von dem Ackerer Peter Hein erbaut. Im Jahr 1904 wurde das Wohnhaus aufgestockt. Sein Sohn Philipp Hein IV. bewohnte danach das Haus und gründete um 1900 in der Rimbach (zwischen Hinzweiler und Aschbach) ein größeres Kalkwerk, das bis etwa 1960 betrieben wurde. Es war neben den bereits bestehenden Kalkwerken seines Vetters Philipp Hein III. und dem von Jakob Theobaldt das dritte Kalkwerk in der Rimbach. In der Blütezeit hatte der Betrieb bis zu 70 Mitarbeiter. Sein Sohn Jakob Hein führte das Kalkwerk weiter und lebte weiterhin in dem Haus im Mühlberg 6 in Hinzweiler. Bis heute ist das Haus in Familienbesitz geblieben.

Objektbeschreibung

Das Wohnhaus im Mühlberg 6 ist ein zweigeschossiges Haus, welches giebelständig direkt an der Straße steht und ein Satteldach besitzt. Der Haupteingang befindet sich auf der Traufseite des Wohnhauses und ist über einen davor liegenden Hof zu erreichen. Das Haus steht in leichter Hanglage, sodass einige Treppenstufen hinauf zur Eingangstür führen. Die Fenster- und Türrahmen bestehen aus Sandstein, ebenso wie die Eckquaderung und das Gurtgesims, das auf der Höhe der Fensterbänke im ersten Obergeschoss verläuft.

Südlich des Wohnhauses schließen die alten Landwirtschaftsgebäude an. Östlich an das Wohnhaus grenzt direkt das ehemalige **Musikantenhaus von Jakob Schwarz**.

Weitere Informationen sind in der **Häuserchronik der Ortsgemeinde Hinzweiler** zu finden.

Besonderes – Eine Geschichte über den ehemaligen Hausbesitzer Jakob Hein

De Hei-Jaab un sei Roller

De Hei-Jaab (Hein, Jakob) hot zwische Hinzwiller un Aschbach es Kalkwerk gehat. Un dass er in di Rimbach net immer laafe muscht, horrer sich e neier Modoroller kaaf. Awwer mem fahre horrer am Anfang noch große Probleme gahat, vor allem met em bremse um em anhalle. Desweje horrer, wie er es erchte mol gefahr is, nimmi gewuscht, wie es Bremse geht. Also horrer beim vorbeifahre on seinem Haus iwver sei Frau geruf: „Ella, mach´s Scheierdor uff!“ So isser de Miehlberch enuff un in die Hohl enunner gefahr und wirrer an sei Haus kumm. „Ella, lee Stroh in die Scheier!\“, hot er geruf. Un wirre gings de Miehlberch enuff un die Hohl enunner. Un dann kunnt er ohne Motorroller zu beschädische ins Stroh in de Scheier eninnfahre ohne bremse zu misse. Sperer horrer aach das noch gelernt.

Kategorie(n): *Private Bauten* · Schlagwort(e): *Wohngebäude*

Literaturverzeichnis

Ortsgemeinde Hinzweiler (2016).Hinzweiler Häuserchronik. Hinzweiler.

Quellenangaben

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Dana Taylor am 17.03.2020 um 14:36:16Uhr

?

SAB am 05.04.2024 um 09:18:04Uhr



Wohnhaus mit Blick in den Hof (Sonja Kasprick, 2020)



Wirtschaftsgebäude angrenzend an das Wohnhaus (OG Hinzweiler/ Werner Lang, 2014)



*Blick in den Hof und auf die
Landwirtschaftsgebäude (OG Hinzweiler/ Werner
Lang, 2014)*



*Wirtschaftsgebäude angrenzend an das Wohnhaus
(OG Hinzweiler/ Werner Lang, 2014)*



*Wohnhaus - Straßenansicht (OG Hinzweiler/
Werner Lang, 2013)*



*Wohnhaus - Straßenansicht (OG Hinzweiler/
Werner Lang, 2009)*



*Ansicht von Westen auf die Gebäude (OG
Hinzweiler/ Werner Lang, 1985)*



*Historische Aufnahme des Wohnhauses (OG
Hinzweiler/ Werner Lang, 1933)*



*Historische Aufnahme des Wohnhauses (OG
Hinzweiler/ Werner Lang)*